

Inserate und Beilagen  
[49083.] in  
„**Vom Fels zum Meer**“.  
Spemann's  
Illustrirte Zeitschrift  
für das  
Deutsche Haus.

Auflage nun 20,000 Exempl.

Meine neue Zeitschrift hat in kürzester  
Frist die größte Verbreitung unter allen  
Deutschen Monatschriften gefunden. Den-  
noch behalte ich einstweilen noch den In-  
seratenpreis von

35 Pfennig

pro Zeile bei und gebe noch durch  
rothe Titelzeilen

der Inseratenbeilage einen besonderen Reiz.  
Beilagen pro 1000 3 M. franco Buch-  
druckerei von Gebr. Kröner. Anmeldungen  
gef. direct an mich.

Hochachtend

Stuttgart, 2. October 1881.

W. Spemann.

**Basler Bücher-Auction.**

[49084.]

Soeben erscheint:

Verzeichniss

mehrerer hervorragender  
werthvoller Büchersammlungen,  
welche am

14. November 1881 u. f. Tage  
durch

Felix Schneider in Basel  
versteigert werden sollen.

Der Katalog wird an die mit mir in  
regelmässigem Verkehre stehenden Herren  
Antiquare in einfacher Anzahl versandt. —  
Mehrbedarf bitte zu verlangen.

Ich erlaube mir besonders hervorzu-  
heben, dass der 2621 Nummern umfassende  
Katalog nur hervorragende Werke ent-  
hält aus allen Gebieten, speciell auch grössere  
Suiten geschichtlicher u. naturwissenschaft-  
licher Werke.

Zur Besorgung zahlreicher Aufträge  
empfiehlt sich bestens

Basel. Felix Schneider's Antiquariat.

[49085.] Die  
Redactionen der Kathol. Schulzeitung  
und des Literaturblatt für katholische  
Erzieher

ersuchen die Herren Verleger, Recensions-Exem-  
plare gef. immer in je 2 Exemplaren einsenden  
zu wollen.

Sendungen auf Buchhändlerweg gef. durch die  
Buchhandlung d. kathol. Erziehungs-Vereins  
(L. Auer) in Donauwörth.

[49086.] Zur wirksamen Verbreitung Ihres  
technischen Verlages empfehlen wir Ihnen das  
seit dem 1. April d. J. in unserem Verlage  
in gr. 4. erscheinende

**Centralblatt der Bauver-  
waltung,**

Redigirt im Ministerium der öffentl. Arbeiten  
durch O. Sarrazin und H. Eggert,  
welches wöchentlich und zwar am Sonnabend  
ausgegeben wird und von einem

Anzeiger

begleitet ist, welcher technische und dahin  
einschlagende Inserate aufnimmt. Für den  
Raum einer gespaltenen Petitzeile, 10 Cm.  
Breite, berechnen wir 35  $\lambda$ . Inserate, welche  
Mittwochs in unseren Händen sind, finden noch  
in der nächsten Nummer Aufnahme an be-  
vorzugter Stelle bei Einsendung an die

**Expedition des Centralblattes der Bau-  
verwaltung**

Berlin W., Wilhelmstrasse 90.

Das Centralblatt ist nicht nur in den  
Kreisen der Industriellen und der Bauunter-  
nehmer etc. weit verbreitet, sondern es wird  
namentlich auch von den bauleitenden  
Beamten, Architekten, Ingenieuren seines  
gediegenen Inhaltes wegen allgemein ge-  
halten. Ausserdem wird dasselbe den *Bau-  
beamten der Reichsmilitärverwaltung*, der all-  
gemeinen *Hochbau- und Wasserbauverwaltung*  
u. s. w. amtlich zugestellt, so dass es sich  
in den Händen des überwiegend grössten  
Theiles der *Bauausführenden* Deutschlands  
befindet.

Wir sind daher unter den ange-  
führten Umständen in der Lage, die  
Benutzung unsers „Anzeigers“ zu In-  
seraten bestens empfehlen zu können.  
Berlin. Ernst & Korn.

[49087.] **Inserate**

finden im

„**Literarischen Merkur**“

die wirksamste Verbreitung.

Preis der gespaltenen Petit-Zeile  
60  $\lambda$ , mit 10% Rabatt gegen baar.

Den geehrten Verlagshandlungen, welche  
meinem Vorschlag bezügl. der Vergütung des  
Abdrucks der Titel ihrer *Novitäten in der*  
„*Bibliographie des „Literarischen Merkur“*“  
zugestimmt haben, gewähre ich von jetzt ab  
bei Inseraten

volle 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt,  
berechne also auch hierbei die Zeile  
mit nur 40  $\lambda$ !

Hochachtungsvoll

Berlin. Franz Neugebauer.

„**Netto**“,

Verein jüngerer Buchhändler  
in Mannheim.

[49088.]

Durch Vereinsbeschluss vom 29. September  
1881 werden fortan die Versammlungen regel-  
mässig jeden Donnerstag Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr in  
unserem neuen Locale (Gasthaus zur Festschule  
C. 1. 15) abgehalten. Gäste sind herzlich will-  
kommen.

Schriftliche Zusendungen an den Verein  
werden unter der Adresse: Franz Neuge-  
bauer (F. Remnich's Buchhandlung) erbeten.

Der Vorstand.

**U. Hoepli in Mailand.**

[49089.]

**Antiquarische Kataloge.**

Demnächst werden ausgegeben:

Catalogue Nr. 1. Entomologie. — Conchy-  
liologie. — Vers.

Catalogue Nr. 2. Paléontologie. — Géolo-  
gie. — Minéralogie. — Littérature s.  
les Alpes. — Vulcans et tremblements  
de terre. — Météorites.

Catalogue Nr. 3. Anthropologie. — Dar-  
winisme. — Physiologie etc. — Zoologie.

Diese Kataloge enthalten u. A. eine be-  
deutende Anzahl Monographien in Aus-  
schnitten und nicht im Handel befindlichen  
Sep.-Drucken, die eine Verwendung beson-  
ders lohnend machen.

Bei den hohen Frachtpesen kann ich  
nur mit 10% franco Leipzig liefern; doch  
wird sich jeder Besteller in Anbetracht der  
weiten Entfernung Berechnung des Porto  
gefallen lassen.

Ich versende diese Kataloge sowie den  
demnächst erscheinenden

Catalogue Nr. 4. Médecine (Maladies men-  
tales — Peste — Choléra morbus etc.)  
nur auf Verlangen und bitte um gef. Angabe  
Ihres Bedarfes.

Hochachtungsvoll

Mailand, 6. October 1881.

U. Hoepli.

**W a r n u n g.**

[49090.]

Die im Verlage des Hrn. Wilhelm Knapp  
in Halle — als Heft II. der „*Rarotischen Ge-  
nussmittel*“ u. — kürzlich erschienene Schrift:  
„*Der Kaffee in naturhistorischer, dia-  
tetischer, medicinischer u. Hinsicht, seine  
Bestandtheile, Anwendung, Wirkung u.  
Geschichte*“, herausgegeben von Dr. S. A.  
Schwarzkopf, Professor in Leipzig, ist  
zum großen Theile nichts anderes, als ein  
fast wörtlicher Nachdruck der genau unter  
demselben Titel am 1. Februar dieses Jah-  
res bei mir erschienenen Schrift desselben  
Verfassers.

Indem ich die verehrlichen Sortiment-  
handlungen auf diesen unerhörten Vorgang auf-  
merksam mache, der in Hinsicht auf die fast wört-  
liche Uebereinstimmung der beiden Titel auch den  
Verleger des Nachdruckes nicht vorwurfsfrei er-  
scheinen läßt, und nachdem Herr W. Knapp es  
rund abgelehnt hat, auf die zum Zwecke eines  
gütlichen Vergleiches von mir gestellten Be-  
dingungen einzugehen, behalte ich mir gegen  
denselben die weiteren Massnahmen vor, warne  
aber auch hiermit öffentlich und unter  
Hinweis auf die bestehenden gesetzlichen  
Bestimmungen, auf das nachdrücklichste  
vor dem Verkaufe des bei W. Knapp in  
Halle erschienenen Plagiates und stelle  
zugleich das Urtheil über die Handlungsweise  
des Prof. Dr. S. A. Schwarzkopf in Leipzig  
dem Gesamtbuchhandel anheim.

Weimar, am 5. October 1881.

B. F. Voigt.

[49091.] Historisches Schauspiel George Danton  
von Jul. Liberti, geeigneter Verleger gesucht.  
Briefe unter N. D. 154. an Haafenstein &  
Bogler in Leipzig erbeten.